



Grün-Rote Koalition im Rat der Stadt - 52062 Aachen

Oberbürgermeisterin  
Sibylle Keupen  
Rathaus/Markt  
52058 Aachen

**Geschäftsstellen**

Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II.-Straße 1  
52062 Aachen

**Grüne** 0241 / 432 -7217

**Antrag Nr. 31/2023**

**SPD** 0241 / 432 -7215

**Antrag Nr. 178/23**

Aachen, 18.04.2023

**Ratsantrag**

**Entwicklungsimpuls Richterich Schloss-Schönau-Straße / Roermonderstraße**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktionen von GRÜNEN und SPD beantragen, im Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, für das Gebiet Roermonderstraße / Schloss-Schönau-Straße das Instrument des „Aachen Kompass“ anzuwenden, um die vielfältigen Entwicklungsinteressen der verschiedenen Eigentümer\*innen und Vorhabenträger\*innen angemessen in ihrer Nutzungsvielfalt beurteilen zu können sowie einen Vorschlag für die Neuordnung der sogenannten Kompassflächen vorzulegen.

Auch wird die Verwaltung beauftragt, in dem Zuge und unter Berücksichtigung der Kapazitäten innerhalb der Verwaltung, einen Meilensteinplan für die Anwendung des „Aachen Kompass“ vorzulegen, so dass Transparenz über realistische Entwicklungszeiträume hergestellt wird.

Im Zuge der Planung soll eine bilanzielle Betrachtung der Gewerbeflächen erarbeitet werden, mit dem Ziel die Gesamtbilanz an Gewerbeflächen in diesem Bezirk nicht zu reduzieren.

**Begründung**

Im Gebiet Roermonderstraße / Schloss-Schönau-Straße liegen große Gewerbegrundstücke in unterschiedlicher Eigentümer\*innenschaft.

Es gibt diverse Aktivitäten von Eigentümer\*innen und potenziellen Vorhabenträger\*innen, in diesem Gebiet gelegene Grundstücke zu entwickeln und zu überplanen.



Richterich weist nur noch einen geringen Bestand an Gewerbeflächen auf, zugleich ist mit der geplanten Entwicklung der Dell perspektivisch mit einem erheblichen Zuwachs an Bewohner\*innen zu rechnen, was den Bedarf an Gewerbeflächen nochmals steigen lässt. Andererseits könnte auch hier ein gewisser Wohnanteil abgebildet werden, um der insgesamt angespannten Wohnungsmarktlage Rechnung zu tragen.

Daher ist ohne eine integrierte Betrachtung des Gebietes eine Veränderung dieses Maßstabs nicht nachhaltig. Mit dem Instrument des „Aachen Kompass“ können die öffentlichen Belange und die Belange des Allgemeinwohls gut mit den Interessen der Investierenden in Einklang gebracht werden. Ziel ist es, hier eine angemessene Nutzungsmischung zu finden, die die vorhandenen Richtericher Strukturen stärkt und die Entwicklung des Bezirks antizipiert.

Mit freundlichen Grüßen

Maria Dörter

*Planungspolitische Sprecherin GRÜNE*

Norbert Plum

*Planungspolitischer Sprecher SPD*

Carsten Schaadt

*Fraktionssprecher GRÜNE*

Michael Servos

*Fraktionsvorsitzender SPD*